



Gemeinde Grosshöchstetten

Gemeindeverwaltung
Gemeinderat
Kramgasse 3
Postfach 158
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
info@grosshoechstetten.ch

Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten
Herr Martin Binggeli
Amselweg 11 B
3506 Grosshöchstetten

Aktennummer 1.1270

Grosshöchstetten, 31. Oktober 2022

Strategie Energie Grosshöchstetten AG (ENGH)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für Ihr Schreiben vom 19. September 2022 und nehmen nach Rücksprache mit der ENGH gerne Stellung zu den von Ihnen aufgeworfenen Themen.

Eigentümer – Strategie

Es ist richtig, dass die Eigentümer-Strategie in regelmässigen Abständen überprüft und bei Bedarf überarbeitet werden muss. Mit dieser Pendeuz werden wir uns voraussichtlich in den nächsten 6 Monaten befassen. Die aktuelle Diskussion bezüglich Energiegewinnung und -verwendung werden wir in unsere Überlegungen miteinbeziehen und entsprechend berücksichtigen.

Legislaturziel

„Wir bekennen uns zu den Klimazielen 2050“ haben wir formuliert und das Ziel gesetzt, in dieser Legislatur ein Konzept dazu zu erarbeiten. Eine ganzheitliche Betrachtung hilft, mit Zielkonflikten umzugehen und die unterschiedlichen Forderungen zu berücksichtigen. Bei der Anpassung der Eigentümer-Strategie werden wir uns an dieser Aussage orientieren.

Zweckbindung Gewinn/Dividende

Im Moment entlasten die Dividende und die Konzessionsabgabe tatsächlich den Steuerhaushalt. Will man diese Gelder anderweitig verwenden, ergibt sich ein deutlicher Ertragsausfall im Gemeindebudget, welches in anderen Bereichen kompensiert werden müsste. Bis anhin haben wir mehrheitlich Signale aus der Bevölkerung erhalten, den Steuerhaushalt wo immer möglich zu entlasten und die Belastung der Steuerzahlenden tragbar zu gestalten. Die Gesellschaft erfährt in den letzten Monaten eine Veränderung, wonach eine Mehrbelastung für „eine gute Sache“ vermutlich durchaus mitgetragen würde. Es wird sich zeigen, ob eine solche Zweckbindung mehrheitsfähig sein könnte.

Ladestationen

Im Moment sind keine öffentlichen Ladestationen vorgesehen, da solche von privaten Unternehmen (Einkaufszentrum, Tankstellen etc.) angeboten oder von privaten Hausbesitzern erstellt werden. Es ist auch nicht vorgesehen, diesbezüglich Vorschriften ins Baureglement aufzunehmen. Die Entwicklung im Bereich der eFahrzeuge ist enorm, jedoch hinken auch andere Angebote mit Nachhaltigkeitsausweisen nicht mehr nach (z. B. Wasserstoff). Die ENGH müsste im

Falle einer Umsetzung über die ausreichende Stromkapazität verfügen und diese auch anbieten können (Volumen, Leitungstärke).

Im Rahmen der Bearbeitung des Legislaturziels zu den Klimazielen 2050 wird sich zeigen, ob und wie diese Thematik miteinbezogen werden kann.

Lokaler PV-Strom

Es ist nicht vorgesehen, eigene PV-Kraftwerke zu erstellen. Die ENGH übernimmt jedoch den von privaten Haushalten produzierten PV-Strom gemäss Preisblatt. Und die ENGH sorgt für entsprechende Leitungen. Im Übrigen besteht das Strom-Angebot bereits heute zu 100 % aus sog. «grünem» Strom, d.h. aus Wasserkraft und den von Privaten produzierten PV-Strom (siehe www.ENGH-ag.ch).

Fehlende Digitalisierung

In den Jahren 2023 bis 2025/26 werden gestützt auf die Energiestrategie 2050 mindestens 80 % der Stromzähler im Versorgungsgebiet der ENGH durch sogenannte «Smartmeter» ersetzt. Dadurch wird der gesamte Prozess von der Datenabfrage, über die Datenübermittlung und Datenverarbeitung bis zur Verfügungsstellung von Daten vollständig digitalisiert. Es ist uns wichtig, auch in diesem Bereich für die Zukunft fit zu sein. Die ENGH hat diesbezüglich bereits vor einiger Zeit erste Vorbereitungen lanciert.

Information GV Dezember

Die aktive Information der Bevölkerung an der nächsten Gemeindeversammlung war bereits geplant.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Grosshöchstetten

Christine Hofer
Gemeindepräsidentin

Beat Graf
Geschäftsleiter

Kopie an

- Energie Grosshöchstetten AG